

## Wie funktioniert die MitraClip Therapie?

Bei der MitraClip Therapie wird ein minimalinvasiver Eingriff zur Rekonstruktion der Mitralklappe durchgeführt. Die Reparatur der Mitralklappe erfolgt, indem über einen Katheter ein Clip an der Mitralklappe befestigt wird. Die Entscheidung zur Therapie wird im sogenannten Heart-Team getroffen, bestehend aus der Empfehlung des zuweisenden Arztes, Kardiologen, Herzchirurgen und Anästhesisten. Im Vergleich zu Eingriffen am offenen Herzen stellt die MitraClip Therapie eine weniger belastende Methode dar.

Direkt an der Mitralklappe angebracht, funktioniert der Clip wie eine Art Klammer. Für den Zugang zur Mitralklappe wird ein flexibler, langer Führungskatheter durch eine Vene in die Leiste eingebracht und bis zum Herzen vorgeführt. Anschließend befestigen Ärzte den Clip an der Klappe, sodass diese wieder besser schließt. Ohne Hilfe einer Herz-Lungen-Maschine und am schlagenden Herzen durchgeführt, ermöglicht der minimalinvasive Eingriff eine unmittelbare Erfolgskontrolle. Denn während der Prozedur lässt sich die Position des Clips am schlagenden Herzen überprüfen und nötigenfalls korrigieren, bis die gewünschte bestmögliche Reduktion der Insuffizienz erreicht ist. Nach der Behandlung unter Vollnarkose bleiben Patienten einige Tage zur Überwachung im Krankenhaus.

## Für wen eignet sich die Therapie?

Die Mitralklappeninsuffizienz ist mit einer jährlichen Inzidenz von circa 2–3 % das zweithäufigste klinisch relevante Klappenvitium im Erwachsenenalter <sup>1</sup>. Besonders für Patienten mit schwerer Mitralinsuffizienz und einem hohen OP-Risiko, zum Beispiel durch Begleiterkrankungen oder fortgeschrittenem Alter, bietet sich eine perkutane Mitralklappenrekonstruktion (PMKR) als Alternative an. Nur ein Arzt kann individuell entscheiden, ob die perkutane Mitralklappenrekonstruktion für den Patienten in Frage kommt.

1. Mirabel M, lung B, Baron G, et al. What are the characteristics of patients with severe, symptomatic, mitral regurgitation who are denied surgery? *Eur Heart J.* 2007;28(11):1358-1365

### Abbott Vascular Deutschland GmbH

Betriebsstätte Wetzlar | Schanzenfeldstraße 2 | 35578 Wetzlar | GERMANY | Tel: +49 6441 87075-0 | Fax: +49 6441 87075-606

MitraClip ist ein eingetragenes Warenzeichen der Abbott Unternehmensgruppe. Alle Illustrationen sind künstlerische Darstellungen und sollten nicht als technische Zeichnungen oder Fotografien angesehen werden. Archivierung der Daten durch Abbott Vascular. Produkte dürfen nur von einem Arzt oder unter dessen Anleitung verwendet werden. Es ist wichtig, vor der Verwendung sorgfältig die

Packungsbeilage mit Gebrauchsanweisung, Warnhinweisen und den möglichen Komplikationen zu lesen, die bei der Verwendung dieses Produkts auftreten können. Der Einsatz von MitraClip erfordert laut IFU zunächst ein Training. Hierin enthaltene Informationen sind ausschließlich zur Veröffentlichung in Deutschland bestimmt. Wenn Sie mehr Informationen wünschen, besuchen Sie unsere Internetseite unter [www.abbottvascular.com](http://www.abbottvascular.com).

© 2015 Abbott. Alle Rechte vorbehalten. 9-GE-8-5518-02 10-2015

---

### PRESSEKONTAKT

Dr. Petra Guhr (Manager Marketing Communication DACH)

Abbott Vascular – Ihr Partner für Herz- und Gefäßtherapie, Schanzenfeldstraße 2, 35578 Wetzlar

Tel.: +49-6441-87075-513, Fax: +49-6441-87075-505, Mobil: +49-151-14038141

petra.guhr@av.abbott.com, www.abbottvascular.com